

## **Künstliche Intelligenz im Personalwesen**

*Was sollte ich als Interessenvertretung wissen?*

*30. und 31. März 2020, Köln*

Automatisierte Auswahl von Bewerbungsunterlagen, Sprachanalyse zur Auswahl für ein Bewerbungsgespräch, Assessmentcenter vom Chatbot, Kündigungsprognose für Mitarbeiter – all das bietet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Algorithmen im Personalmanagement. Weltweit nutzen bereits drei von vier Unternehmen Big Data und KI zur Anwerbung von Führungskräften. In Deutschland sind es bisher nur 6 % der Unternehmen, die einen Bewerbungsroboter nutzen. Expert\*innen gehen aber von einer weitaus höheren Zahl aus. Tendenz steigend.

Für die Interessenvertretungen stellen sich jetzt schon viele Fragen: Wie kann ich den Richtlinien zur Personalauswahl zustimmen, wenn sie sich durch einen selbstlernenden Algorithmus ständig verändern? Welche Datenbasis liegt den Auswertungstools zu Grunde? Welche Möglichkeiten der Personalüberwachung bieten solche Anwendungen im Alltag? Was sind datenschutzrechtliche Fragen? Und nicht zuletzt: Wie können wir Fälle verhindern, in denen die KI diskriminiert, wie zum Beispiel, bei Amazon, wo der Algorithmus nur Männer als kompetente Bewerber ausgespuckt hat? Diesen Fragen wollen wir in dem zweitägigen Seminar nachgehen.

Alle Teilnehmer\*innen werden im Vorfeld des Seminars, im Hinblick auf konkrete betriebliche Fragen oder Projekte, angeschrieben. So wollen wir sicherstellen, dass wir die Erwartungen unserer Teilnehmer\*innen an das Seminar möglichst gut erfüllen können.

Nachfolgend sind die Leitfragen und Rahmenbedingungen für das Seminar dargestellt. Für Fragen stehen wir gerne per mail zur Verfügung ([Katharina.Just@mitgestaltet.de](mailto:Katharina.Just@mitgestaltet.de)).

Wir freuen uns auf ein spannendes und praxisorientiertes Seminar.

Mirjam Baumert und Katharina Just

Seminar: Künstliche Intelligenz im Personalwesen Inhalte	
<b>Tag 1:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Möglichkeiten von KI</li> <li>• Wie intelligent ist künstliche Intelligenz?</li> <li>• Beispiele für Anwendungen der KI im Personalbereich</li> <li>• Chancen und Risiken von Anwendungen aus Arbeitnehmer*innenperspektive</li> <li>• Fragen des AGG, des BVV und der DSGVO in Bezug auf die Anwendung</li> <li>• Wie kann ich als Laie die Funktionsweisen von Anwendungen überprüfen?</li> <li>• Welche rechtliche und ethische Verantwortung habe ich als Interessenvertretung?</li> </ul>
<b>Tag 2:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ziele habe ich in Bezug auf KI für meinen Betrieb?</li> <li>• Welche Probleme könnten sich mir stellen? Wo liegen Ursachen?</li> <li>• Welche Handlungsoptionen bieten sich mir heute und in der Zukunft?</li> <li>• Wie kann ich erkennen, dass KI im Programm steckt?</li> <li>• Erkundung des eigenen Handlungsspielraums</li> </ul>
<b>Ziel:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundverständnis der Herausforderungen und Chancen von KI für die Interessenvertretung</li> <li>2. Erweiterung der Handlungsoptionen als Interessenvertretung in Bezug auf KI-basierte Verfahren</li> <li>3. Erarbeitung von Handlungsstrategien für den eigenen Betrieb</li> </ol>
<b>Zielgruppe:</b>	Mitglieder der Interessenvertretung, insbesondere des EDV-, Personal- oder Bildungs-Ausschusses
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Teilnehmer*innen benötigen keine Vorkenntnisse.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 12

Referentinnen:	Mirjam Baumert (Trainerin der politischen Bildungsarbeit, BA Kulturwissenschaft) Katharina Just (Betriebsräteberaterin, Informatikerin)	
Dauer, Termine:	2 Tage	30. März + 31. März 2020
Kosten:	Seminargebühr: 570,00 € zzgl. MwSt, zzgl. Übernachtung und Seminarverpflegung 195,00 € zzgl. MwSt.	
Veranstaltungsort:	Köln, Neues Lernen, Herwarthstr. 22, 50672 Köln	
Unterkunft:	25hours Hotel The Circle, Im Klapperhof 22-24, 50670 Köln	